

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-0404J1R	
Sitzung am	: 11.09.2002	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:20

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 11.09.2002

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Jellonek, Claudia	18:15 bis 20:20 Protokoll
Schumacher, Johannes	18:15 bis 20:20 EGNo
Syttkus, Wulf-Dieter	18:15 bis 20:20 strategische Steuerung
Nadolny, Ralf	18:15 bis 20:20 Amt 20
Olschewski, Janine	18:15 bis 20:20 Auszubildende Amt 20
Zakrzewski, Julia	18:15 bis 20:20 Auzubildende Amt 20

Teilnehmer

Krogmann, Marlis	18:15 bis 20:20 Gast
-------------------------	-----------------------------

Entschuldigt fehlten
sonstige

Nicolai, Günther	18:15 bis 20:20
Löw - Krückmann, Angela	18:15 bis 20:20
Pauls, Ulrich	18:15 bis 20:20

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 11.09.2002

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :
Einwohnerfragestunde

TOP 4 : B02/0393
Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2002 auf der Haushaltsstelle 9100.80810 - sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zinsen Kassenkredit -

TOP 5 : B02/0452
Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Finanzen

TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1 M02/0471
:
Entwicklung des Gewerbesteuersolls

TOP 6.2
:
Pachtvertrag Siesta Arriba

TOP 6.3
:
Set-Top-Boxen

TOP 6.4
:
Personalkosten Mitarbeiter noa 4

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 7 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 7.1 M02/0491

:

Personalkosten für Personalversammlungen, hier: Anfrage aus dem Ausschuss für Finanzen, Werke und Wi

TOP 7.2

:

Bericht von Herrn Schumacher über die Geschäftsfelder der Egno

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 11.09.2002

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Her Kühl teilt mit, daß er von Frau Reinders eine Berichtigung zur letzten Sitzung sowie einen Antrag für diese Sitzung erhalten hat und bittet darum, daß dieser im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 5 (Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Finanzen) behandelt wird.

Das Schreiben von Frau Reinders wird dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Frau Peihs bittet darum, daß zukünftig solche Informationen nach Möglichkeit dem Ausschuss noch vor der Sitzung zugestellt werden sollten.

Des weiteren teilt Herr Kühl mit, daß Herr Schumacher von der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH im nichtöffentlichen Teil einen Bericht abgeben wird.

Beschluss zur Tagesordnung: Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B02/0393

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2002 auf der Haushaltsstelle 9100.80810 - sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zinsen Kassenkredit -

Die Verwaltung beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtvertretung erteilt die Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2002 im Verwaltungshaushalt gemäß § 82 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein bei der Haushaltsstelle

9100.80810 - sonst. allgemeine Finanzwirtschaft, Zinsen Kassenkredit -
in Höhe von 54.800,-- €

Deckungsmittel stehen zur Verfügung durch Minderausgaben auf der Haushaltsstelle

9100.85000 - sonstige allg. Finanzwirtschaft, allgemeine Deckungsreserve
Verwaltungshaushalt -.

**Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen
mehrheitlich beschlossen**

TOP 5: B02/0452

Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Finanzen

Ein Schreiben von Frau Reinders ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Die Verwaltung verteilt einen korrigierten Ausdruck des Fachbereichsbudgets
Verwaltungshaushalt Amt 20, der dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt wird.

Zu Punkt 1, Stellenplanveränderungen für den Stellenplan 2003 gegenüber dem Stellenplan 2002 bittet der Ausschuss einvernehmlich um einen Entwurf Stellenplan 2003 für die Beratung des Gesamthaushaltes im November.

Frau Plaschnick bittet darum, daß nochmals durch die Kämmerei die Berechnung der Verwaltungskostenbeiträge im Ausschuss dargestellt wird.

Herr Wochnowski verläßt die Sitzung um 19.25 Uhr.

Herr Kühl erklärt, daß die SPD-Fraktion ihre Zustimmung unter Vorbehalt abgibt, da jetzt gefasste Beschlüsse eventuell in den endgültigen Beratungen überarbeitet werden müssen.

Die Vorlage wurde mit 6 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Frau Peihs erklärt, daß die Gegenstimmen der Mitglieder der CDU darauf beruhen, daß die Erklärung der SPD-Fraktion nach ihrer Auffassung nicht rechtens ist.

Im Ausschuss herrscht Einvernehmen darüber, das Investitionsprogramm gemäß dem Anschreiben von Frau Reinders und der protokollierten Anfrage von Herrn Behr, Sitzung Nr. 74/VIII vom 28.08.02, 6.4, Punkt 2 wie folgt zu ergänzen:

Damit keine der jetzt im Entwurf geplanten Vorhaben bei der möglichen Kürzung durch die Ausschüsse verloren gehen, wird die Verwaltung gebeten im Entwurf zum Investitionsprogramm wieder die Spalte 2007 ff aufzunehmen.

**TOP 6:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1: M02/0471
Entwicklung des Gewerbesteuersolls**

		AOS 2001	Abw. z. Vorjahr	AOS 2002	IST 2002
	DM	Euro	Euro	Euro	Euro
Januar	68.050	34.793	- 7.976	26.817	
Februar	72.006	36.816	- 8.348	28.468	
März	80.921	41.374	- 13.305	28.069	
April	81.303	41.569	- 13.907	27.662	
Mai	85.393	43.660	- 10.397	33.281	
Juni	85.080	43.500	- 1.763	41.737	
Juli	90.276	46.157	- 6.133	40.024	22.755
August	89.928	45.979	- 5.700	40.279	28.898
September	91.593	46.830			
Oktober	92.328	47.206			
November	77.130	39.436			
Dezember	76.078	38.898			

HH-Ansatz	77.200	39.471		40.947	

Protokollauszug: Steuerabteilung

TOP 6.2:

Pachtvertrag Siesta Arriba

Herr Leiteritz fragt an, ob der Pachtvertrag für das Siesta im Arriba gekündigt oder aufgehoben wurde.

Protokollauszug: Stadtwerke

TOP 6.3:

Set-Top-Boxen

Frau Plaschnick stellt die folgende Anfrage an Bürgermeister/Werkleitung:

"Mir ist bekannt geworden, daß bei den Stadtwerken Elektronikschrott in Form von Set-Top-Boxen im Wert von 1 Million DM lagert, weil sie von verärgerten Kunden nach kürzester Zeit zurück gegeben werden, da das Modell noch nicht ausgereift ist.

- a) Wer hat diese Set-Top-Boxen tatsächlich bezahlt (Stadtwerke? Wilhelm.tel GmbH) ?
- b) Was wurde wann von wem zur Schadensminderung veranlasst?

Mit der Bitte um schriftliche Beantwortung auf der nächsten Sitzung des Ausschusses am 25.09.02"

TOP 6.4:

Personalkosten Mitarbeiter noa 4

Frau Plaschnick stellt die folgende Anfrage an Bürgermeister/Werkleitung:

"Mir ist bekannt geworden, dass 10 noa 4-Mitarbeiter von den Stadtwerken bezahlt werden. (Diese Formulierung habe ich gewählt, da mir nicht bekannt ist, auf welcher Gehaltsliste sie tatsächlich stehen)

- a) Welcher Begründung hat der Bürgermeister, hat die Werkleitung für diese Finanzierung?
- b) Wie hoch ist die Gesamtsumme?

- c) Ist es vorstellbar, dass der Finanzaufwand für TV-Spots der Stadtwerke in noa 4 sich nicht an Reichweite und Einschaltquote des Senders, sondern am Finanzierungsbedarf für Personalkosten der o.a. Mitarbeiter orientiert?

Mit der Bitte um schriftliche Bearbeitung auf der nächsten Sitzung des Ausschusses am 25.09.02"

Herr Kühl schließt die Öffentlichkeit aus.

Protokollauszug: Bürgermeister, Stadtwerke